

13b passé, Tunnel: Nee!

Liebe Mitglieder und Freund*innen des BUND RV Neckar-Alb,

wir können dieses Mal einige Erfolge und gute Neuigkeiten mit Euch/ Ihnen teilen:

- Am 24. Juli hat sich die [Tübinger BUND-Ortsgruppe](#) (scrollen) **neu gegründet**. Wer mitmachen will, kann sich einfach per Mail beim BUND OV Tübingen tuebingen-ov@bund-neckar-alb.de melden.
- Ein weiterer Erfolg: Das Bundesverwaltungsgericht hat aufgrund einer Klage des BUND Landesverbandes Bauverfahren nach dem Schnellbauparagraphen **13b BauGB** für **europarechtswidrig** erklärt. Das bedeutet, dass Umweltverbände Bebauungspläne rügen sollten, die seit weniger als einem Jahr rechtskräftig sind, deren Bekanntmachung also weniger als 12 Monate zurück liegt. . Diese Verfahren müssen dann in ein ordentliches Bebauungsplanverfahren inklusive Umweltprüfung und Ausgleich überführt oder - bei vielen derartigen BP im ländlichen Raum sicherlich sinnvoll! - eingestellt werden.

Bei unseren Recherchen zu den §13b-Verfahren in der Region sind wir auf [diesen Artikel](#) gestoßen, in dem die Anwohner*innen **Tempo 30** fordern. Der Ortsvorsteher von Gächingen (St. Johann) antwortete - Verkehrsicherheit hin, Verkehrswende her: »Solange ich Ortsvorsteher bin, gibt es bei uns keine Tempo-30-Zonen«. Kein Kommentar.
- Zur Unterstützung der **Volksantrags „Ländle Leben Lassen“** lud der Tübinger "Club Voltaire" zu einer **Podiumsdiskussion** ein. Barbara Lupp diskutierte mit der Tübinger Fachbereichsleiterin Stadtplanung Barbara Landwehr und Herrn Schulz vom Landesbauernverbandes über die Ziele dieses Volksantrags und über Möglichkeiten unverbauten Flächen zu erhalten. Außerdem interviewte der Sender "Wüste Welle" die BUND RV-Geschäftsführerin zum Thema. [Hier](#) die Aufzeichnung.
- Der BUND OV Rottenburg hat nun auch die **Fledermausarten** im geplanten BP Oberen Feld/Schelmen Nord **kartiert**. Wir warten auf die Reaktion der Unteren Naturschutzbehörde, bei der die Stadt Rottenburg die „Umwandlung“ dieses nach § 33a geschützten Streuobstgebietes beantragt hat. Das Schreiben und weitere Informationen gibt es [hier](#).
- Die Rottenburger BUND-Gruppe bezog außerdem kritisch Stellung, zu der **B28- Planung zwischen Rottenburg und Seebronn**. Diese Aussagen der [Stellungnahme](#) lassen sich sicherlich auch auf andere Straßenbauplanungen übertragen (Zitat):
 - Die Planungen sind wegen fehlerhafter Daten nichtig.
 - Die Planungen sind aus naturschutzfachlichen Argumenten nichtig.
 - Die Planungen widersprechen der höchstrichterlichen Rechtsprechung.
- Wir sprechen uns gemeinsam mit dem von den FFF geleiteten [Bündnis](#) gegen den geplanten **B27-Schindhaubasistunnel** aus. Wir fordern stattdessen als [rasch realisierbare Alternativen](#) Tempo 30, mehr und sichere Fußgängerüberwege, außerdem die Ertüchtigung der Bahnstrecke im Steinlachtal und der Radwege.
- „**Join us and clean**“ ist das Motto der Aktion von Eva Selg, Vorstandsmitglied im BUND KV Reutlingen: <https://www.leaf-beehind.de/>
- Wie teuer die **Klimaanpassungsmaßnahmen** den Kommunen bei drohendem **Trinkwassermangel** zu stehen kommen, erfährt man in diesem [Kurzfilm der Tagesschau](#).
- Entgegen der Info in unserem Juli-Newsletter wurde das „**Nature Restoration Law**“ erfreulicherweise nun doch noch mit knapper Mehrheit(!) im EU-Parlament verabschiedet. Die (Gegen-)Lobbyarbeit der

Naturschutzverbände und der EU-Grünen hat gewirkt. Mehr dazu [beim NABU](#)

- **Einfach zu pflegen, klimaresilient** und natürlich **insektenfreundlich**: [Parkplatz zu naturnaher Vorgarten](#). Die im Kurzfilm erwähnte "Krautschau" ist vergleichbar mit dem [Ritzenrebellens-Projekt](#) des BUND KV Reutlingen. Abgeblühte Pflanzen und ihre Samenkapseln kann man entgegen des Film-Tipps gern für überwinternde Insekten und ihre Larven sowie zur Selbstvermehrung stehen lassen!
- Spannende Nachricht aus der Welt der Störche: Laut [dieses Berichts](#) haben eine **Schwarzstörchin** und ein **Weißstorch** eine Familie gegründet und Nachwuchs bekommen. Man diskutierte wohl u. a. über die passende Innenausstattung des Nestes - kein Wunder: Ist doch der Schwarzstorch ein scheuer Waldbewohner und der Weißstorch ein das Offenland bevorzugender Kulturfolger.
- In eigener Sache: Während den **Sommerferien** ist das Büro vom 14.08. bis zum 27.08. geschlossen. Zwischen dem 28.08. und dem 05.09. haben wir nur eingeschränkte Öffnungszeiten: (Mo, Di und Do von 12-14 Uhr).
- Am 9. September wird der BUND wieder mit einem **Infostand auf dem Loretto-Fest** vertreten sein. Dort wird es auch die Möglichkeit geben den Volksantrag "Ländle Leben Lassen" zu unterschreiben. Stand-Mitbetreuer*innen sind herzlich willkommen!

Newsletter abbestellen? – Einfach eine kurze Mail an bund.neckar-alb@bund.net schicken

Viele Grüße aus dem BUND-Büro

Barbara Lupp und Elena Klaiber



Foto (Lupp): *Auf Unwetter folgt Sonnenschein* (Bühler Tal bei Tübingen)